

26. August 2012

225 Jahre nach dem Neuruppiner Stadtbrand von 1787

Programmablauf:

10.00 Uhr Gottesdienst (Klosterkirche)

Regionaler Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Klasse 7 und Gedenken an den Neuruppiner Stadtbrand 1787. Pfarrerin Ilona Kretzschmar, Gemeindepädagogin Evelyn Tomaske-Fellenberg, Jugendwart Eckhard Häßler.

Spruch: "Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten" (Jesaja 42, 3)

13.30 Uhr Geläut (Klosterkirche, Altes Gymnasium, Kulturkirche)

13.40 Uhr Ansprache (Schulplatz)

Ansprache durch Bürgermeister Jens-Peter Golde am Friedrich Wilhelm II Denkmal

14.00 Uhr Gedenktafel (Hauptfoyer im Alten Gymnasium)

Enthüllung der Gedenktafel zum Neuruppiner Stadtbrand von 1787 durch den Historischen Verein der Grafschaft Ruppin e. V., Vorsitzende Uta Land

14.15 Uhr Gedenkrede (Mehrzweckraum im Alten Gymnasium)

Prof. Dr. em. Ulrich Reinisch: „Der Wiederaufbau nach dem Neuruppiner Stadtbrand von 1787“

14.45 Uhr Feuerwehr (Altes Gymnasium – Kulturkirche)

Kleiner Umzug mit einer historischen Handspritze der Bechliner Freiwilligen Feuerwehr vom Alten Gymnasium zur Pfarrkirche

15.00 Uhr Turmbläser (Kulturkirche)

Mitglieder des Ökumenischen Posaunenchores Neuruppin

10.00 - 16.00 Uhr Ausstellung (Kulturkirche)

Führungen durch die Ausstellung zum Neuruppiner Stadtbrand „Wie Phönix aus der Asche“ mit Herrn Krenz und Herrn Gollnest, Eintritt frei

17.00 Uhr Chorkonzert (Klosterkirche)

Werke von Schütz, Bach, Reger und Brahms durch den Motettenchor St. Nikolai und Kammerchor der Luthergemeinde Berlin-Spandau. Ltg. Bernhard Kruse und Matthias Bender, Eintritt frei